

Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften	04.07.2012
---	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	282/2012-9
Stand	24.05.2012

Betreff Antrag der FDP-Fraktion vom 23.05.2012 betr. Verkehrsberuhigung im Bereich Adenauerallee / Fußkreuzweg in Bornheim

Beschlussentwurf

Der Ausschuss für Verkehr, Liegenschaften und Planungen nimmt die Ausführungen des Bürgermeisters zur Kenntnis.

Sachverhalt

Zum beigefügten Antrag vom 23.05.2012 nimmt der Bürgermeister wie folgt Stellung:

In der Sitzung des Rates vom 26.04.2012 wurde unter Tagesordnungspunkt 15 (Anfragen mündlich) bereits mitgeteilt, dass die vor einigen Jahren eingebauten Kissen eine provisorische Straßenmöblierung darstellten. Hintergrund war damals die komplette Sperrung der Königstraße und die damit verbundenen Verkehrsmengen auf dem Fußkreuzweg. Es handelte sich somit um eine während der Baumaßnahme auf der Königstraße begründete Sondermaßnahme.

Da der Fußkreuzweg entsprechend der Beschlusslage eine verkehrswichtige Straße ist, sind derartige Einbauten dort jedoch grundsätzlich unzulässig.

Hierzu werden hiermit folgende Ergänzungen gemacht:

1. Ein wesentlicher Grund für den Abbau der sogenannten ‚Berliner Kissen‘ war auch die nicht mehr gegebene Verkehrssicherheit, weil sich mittlerweile altersbedingt zwischen den einzelnen Elementen Fugengebilde hatten, die für Zweiradfahrer ein erhebliches Unfallrisiko darstellten. Eine Reparatur war nicht möglich.
2. Die bestehende Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 Km/h wird im fraglichen Bereich im Hinblick auf den Kurvenverlauf zukünftig beibehalten und zusätzlich aus beiden Fahrtrichtungen um das Verkehrszeichen 103 (Kurve) ergänzt.
3. Der Stadtbetrieb Bornheim wurde mittlerweile entsprechend beauftragt und die Polizei in Kenntnis gesetzt.

Finanzielle Auswirkungen

keine

Anlagen zum Sachverhalt

Antrag